

# QUALITÄTSBERICHT 2023

## FÜR DAS JAHR 2022



**GEMEINSAM  
GEGEN KREBS**

MITGLIED IM

**NZT.**

Niederrheinisches Zentrum  
für Tumorerkrankungen

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Münster

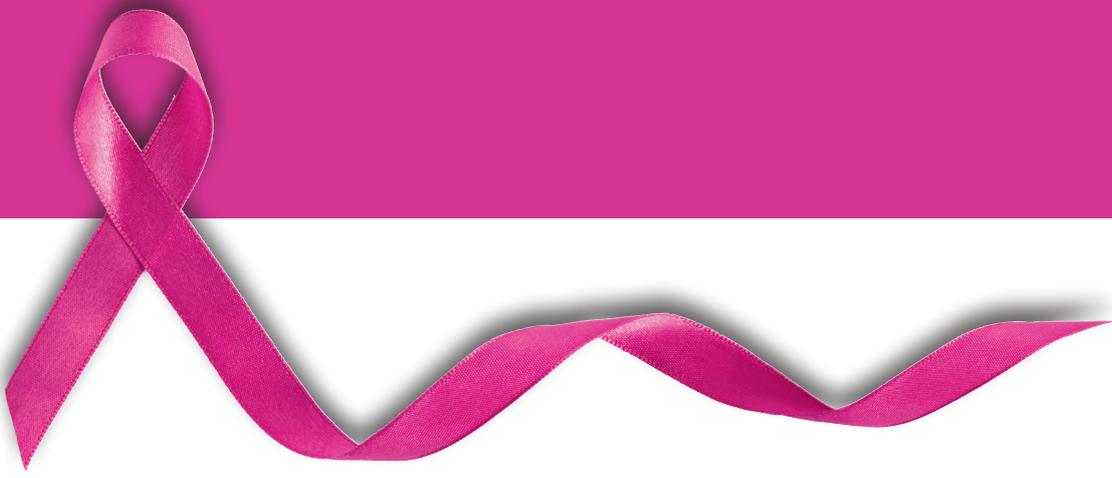
Marien  
Hospital  
Wesel 

Eine Einrichtung der pro homine



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
1. Interne Strukturen und Prozesse .....	4
1.1. Der Lenkungsausschuss im Qualitätsmanagement .....	4
1.2. Der Qualitätszirkel .....	4
1.3. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz .....	5
1.4. Ergänzende Angebote .....	5
2. Medizinische Leistungsentwicklung .....	6
3. Unsere Patientinnen, ihre Angehörigen, unsere Zuweiser .....	6
4. Seelsorge / Psychoonkologie / Selbsthilfegruppen .....	7
5. Die Mitarbeitenden .....	7
6. Messungen / Analysen .....	8
6.1. Patientinnenbefragungen .....	8
6.2. Interne Audits .....	8
6.3. Externe Zertifizierungsaudits .....	8
6.4. Externe Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung .....	8
7. Kooperationspartner .....	8
8. Die Öffentlichkeit .....	9
9. Gesamtbewertung .....	10
10. Kontakte .....	11



## Liebe Leserinnen und Leser,

Das Brustzentrum Wesel am Marien-Hospital (MHW) ist seit 2007 durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert und wurde zuletzt 2020 rezertifiziert.

Seit 2005 existiert ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem, das den Anforderungen des Landes NRW gerecht wird. Am 1. April 2021 übernahm Herr **Doctor-medic (RO) Akbar Ferdosi** als Chefarzt die Klinik für Senologie und Ästhetische Chirurgie sowie als Netzkoordinator das Brustzentrum Wesel. Die zentrale QM-Beauftragte ist Tanja Siemen.

Im Brustzentrum Wesel erfüllen wir die Anforderungen an die Brustzentren des Landes NRW sowie des Zertifizierungsverfahrens der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Wir arbeiten nach den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft und der Gesellschaft für Senologie.

Die Corona-Pandemie stellte uns alle in den vergangenen Jahren vor große Herausforderungen, umso erfreulicher konnte festgestellt werden, dass im Jahr 2022 Präsenzveranstaltungen wieder möglich waren. Besuchsmöglichkeiten für Patientinnen waren jedoch weiterhin stark eingeschränkt, auf tröstende Umarmungen mussten wir verzichten.

Qualitätszirkel, Patienten- und Fortbildungsveranstaltungen konnten wieder im persönlichen Kontakt stattfinden. Das Beratungstelefon sowie auch der Austausch per E-Mail wurden von den Patientinnen und ihren Angehörigen noch intensiver genutzt als in der Zeit vor der Pandemie.

Bei der Tumorkonferenz hat sich das digitale Format bewährt und wird auch zukünftig beibehalten. Auch in schwierigen Zeiten hat das Brustzentrum seinen Patientinnen und den Angehörigen ein unterstützendes und breitgefächertes Netzwerk geboten, welches gerne angenommen und positiv bewertet wurde. Der Vorstand des Brustzentrums Wesel möchte sich bei allen Mitarbeiter/-innen bedanken, die mit ihrem persönlichen Engagement die familiäre Atmosphäre des Brustzentrums geprägt und so an der Aufrechterhaltung und der positiven Weiterentwicklung mitgewirkt haben.



Jürgen Gerhorst  
Krankenhausdirektor am  
Marien-Hospital Wesel



Doctor-medic (RO) Akbar Ferdosi  
Netzkoordinator Brustzentrum  
Chefarzt der Klinik für  
Senologie und  
Ästhetische Chirurgie am  
Marien-Hospital Wesel



Tanja Siemen  
Zentrale Qualitätsmanagement-  
Beauftragte  
Brustzentrum Wesel



## 1. Interne Strukturen und Prozesse

### 1.1. Der Lenkungsausschuss im Qualitätsmanagement

Der Lenkungsausschuss (LA) ist das zentrale Gremium zur Steuerung des Brustzentrums Wesel. Er trifft sich regelmäßig, um anstehende Fragen der Qualitätssicherung zu besprechen, das QM-System zu steuern und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Leistungen einzuleiten.

### 1.2. Der Qualitätszirkel

Die Qualitätszirkel des Brustzentrums finden mindestens viermal jährlich und / oder nach Bedarf statt. Beim Qualitätszirkel des Brustzentrums treffen sich die Ärzte des Brustzentrums, Kernleistungserbringer (Radiologen, Strahlentherapeuten, Pathologen, Hämato-Onkologen, Psychoonkologen) und Niedergelassene (vorwiegend Gynäkologen, aber auch Hausärzte) und informieren sich über Entwicklungen im Brustzentrum, wissenschaftliche Entwicklungen im Fachgebiet der Senologie und / oder in den Fachgebieten der Kernleistungserbringer.

#### Themen der Qualitätszirkel 2022 / 2023:

Termin	Thema	Referent	Teilnehmer
02.03.2022	Klinik trifft Praxis - Praxis trifft Klinik - Antihormonelle Therapie in der Tumornachsorge - Mastitis non puerperalis - Behandlungsempfehlungen für Klinik und Praxis - Radiologische Brustdiagnostik	Dr. med. Joke Tio (Uniklinik Münster)  Dr. med. (Syr) Rabi Njmeh  Dr. med. Mustafa Kurucay	- Niedergelassene Ärzte - Mitarbeitende Brustzentrum - Interessierte
08.06.2022	Strahlentherapie - Querschnittsbereiche Psychoonkologie und Sozialdienst - 24-stündige Erreichbarkeit - Therapieempfehlung im Tumorboard		- Strahlentherapie Praxis Borad Dinslaken - Mitarbeitende Brustzentrum - Sozialmedizinischer Dienst - QMB
27.07.2022	Radiologie / Nuklearmedizin - Umgang mit dem radioaktiven Tracer - Ergebnisse der Konstanzprüfung - Fehlermanagementsystem		- MVZ Radiologie im Forum - Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin - Mitarbeitende Brustzentrum - OP-Koordination Marien-Hospital - QMB
08.08.2022	Systemtherapie - Verlegung der Systemtherapie vom Brustzentrum zum MVZ, Praxis für Hämatologie und Onkologie - Therapiekonzepte		- MVZ-Praxis für Hämatologie und Onkologie - Apotheken - Krankenhausdirektor - Mitarbeitende Brustzentrum - QMB



Termin	Thema	Referent	Teilnehmer
07.09.2022	Qualitätsmanagement - Durchdringung des QM-Systems	Tanja Siemen	- Mitarbeitende Brustzentrum - MVZ-Praxis für Hämatologie und Onkologie - Sozialmedizinischer Dienst - MVZ Radiologie im Forum - Tumordokumentation

Ziel des Qualitätszirkels ist es, einerseits die Zusammenarbeit stationär – ambulant besser zu verzahnen, andererseits aber auch den Wissensaustausch zu fördern und damit eine gleichwertige Kompetenz aller Behandler für die jeweils individuell angepasste Therapie der an Brustkrebs erkrankten Patientinnen zu erzielen. Somit dienen Qualitätszirkel dem Wohle der Patientinnen.

### 1.3. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz

In der wöchentlich stattfindenden, interdisziplinären Tumorkonferenz werden die Befunde aller Brustkrebspatientinnen besprochen und im Expertenkreis (Senologen, Radiologen, Strahlentherapeuten, Pathologen, Onkologen, Breast Care Nurses, Study Nurses) individuelle und leitliniengerechte Therapien festgelegt. Es wird live dokumentiert – dadurch ist der Beschluss direkt für alle sichtbar, und eine spätere Doppeldokumentation und Übertragung in das elektronische Tumorprotokoll entfällt. Seit der Corona-Pandemie findet die Tumorkonferenz kontaktlos über Teams statt. Das Verfahren hat sich bewährt und soll auch zukünftig fortgeführt werden.

### 1.4. Ergänzende Angebote

- Im Herbst 2021 boten wir unseren Patientinnen erstmalig ein **Selbstfürsorgetraining** über 8 Wochen an. Das Angebot aus Entspannungsverfahren, Sport und Information stieß auf viel positives Feedback und wurde im Jahr 2022 fest etabliert.
- Die **Herzkissenaktion** konnte weiter ausgebaut werden und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit bei den Patientinnen. Weitere Informationen hierzu unter dem Punkt Öffentlichkeitsarbeit.
- Auch der **Männerstammtisch** (für Partner betroffener Frauen) hat sich weiter etabliert und wird mit hohem Engagement betrieben.
- Zur heilenden Unterstützung bei Krebs kann **Kunsttherapie** sehr hilfreich sein. Deshalb findet seit 2019 4 x jährlich eine Kunsttherapie ohne besondere Vorkenntnisse für erkrankte Frauen statt. Unter Anleitung der Kunsttherapeutin Annette Haßelmann kommen betroffene Frauen ihrer Kreativität auf die Spur.
- Außerdem wurde der onkologische Schwerpunkt im Marien-Hospital ausgebaut. Das Brustzentrum bildet zusammen mit dem gynäkologischen Zentrum, dem Prostatazentrum und dem Darmzentrum das NZT (Nieder-rheinisches Zentrum für Tumorerkrankungen) in enger Zusammenarbeit mit dem MVZ, Praxis für Hämatologie und Onkologie. Für besondere Fragestellungen verbindet das NZT eine enge Kooperation mit dem herausragenden deutschen Spitzenzentrum, dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) in Heidelberg. Patientenfälle können jederzeit in Heidelberg vorgestellt und diskutiert werden (auch ohne persönliche Vorstellung im Rahmen einer digitalen Tumorkonferenz). Mit dem Westdeutschen Tumorzentrum in Essen steht ein weiteres Spitzenzentrum als regionaler Behandlungspartner für Patienten des NZT zur Verfügung.



## 2. Medizinische Leistungsentwicklung

Im Brustzentrum Wesel wurden im Jahr 2022 insgesamt 186 Mammakarzinome diagnostiziert. Davon handelte es sich bei 165 Patientinnen um ein primäres Mammakarzinom. 129 Patientinnen unterzogen sich im gleichen Kalenderjahr einer operativen Therapie, 36 Patientinnen erhielten eine neoadjuvante Chemotherapie. 15,8 % der Patientinnen machten von dem Angebot einer Studienteilnahme Gebrauch.

## 3. Unsere Patientinnen, ihre Angehörigen, unsere Zuweiser

Unser Ziel ist es, unsere Patientinnen nicht nur schulmedizinisch nach den neuesten Leitlinien und wissenschaftlichen Erkenntnissen, sondern ganzheitlich zu behandeln und zu betreuen. Neben den schon seit Jahren etablierten Angeboten wie Sport nach Krebs und dem Nachsorge-Café (mamma-café) veranstalten wir für Frauen mit Brustkrebs seit Herbst 2021 ein Selbstfürsorgetraining. Einmal pro Woche donnerstags bieten wir 10-12 Frauen damit eine dreistündige Auszeit an, in der sie Selbstfürsorgestrategien kennenlernen, um gestärkt mit den seelischen und körperlichen Folgen einer Brustkrebserkrankung umzugehen. Das Training besteht aus einer Mischung von körperlicher Aktivität, Entspannungsverfahren, Ernährungstipps sowie Informationen über Naturheilkunde und unterstützende Angebote wie psychoonkologische Begleitung, Selbsthilfe und sozialmedizinische Sprechstunde. Das Angebot ist für unsere Patientinnen kostenfrei und findet in der Regel nach Abschluss der Chemo- und Bestrahlungstherapie statt.

Aber auch während des stationären Aufenthaltes und der ambulanten Chemotherapie unterstützen wir unsere Patientinnen durch Ernährungsberatung und Beratung in integrativer Onkologie. Seit Mitte 2022 wird das Angebot durch eine Mitarbeiterin ergänzt, die eine Weiterbildung zur Wechseljahresberaterin absolviert hat.

Wichtig ist uns, auch die Angehörigen unserer Patientinnen nicht alleine zu lassen und mit einzubeziehen. Deshalb bieten wir Nachsorgecafés an, bei denen die Angehörigen willkommen sind, beziehen sie in Aufklärungsgespräche ein und bieten durch unsere Psychoonkologen die Möglichkeit zur Paartherapie. Auch unsere Breast Care Nurses und die onkologische Fachpflege bieten Angehörigen Informationsmaterialien und unterstützende Gespräche an. Das Marien-Hospital veranstaltet regelmäßige Fortbildungen für Brustkrebspatientinnen und ihre Familien. Der jährlich stattfindende Brustkrebsinformationstag, der traditionell am ersten Sonntag im November stattfindet, konnte 2020 und 2021 wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Stattdessen erhielten alle Patientinnen, die in den letzten 2 Jahren an Brustkrebs erkrankt sind, eine selbsterstellte Zeitschrift mit vielen hilfreichen Informationen der Kooperationspartner sowie Ernährungstipps und Tipps aus der Naturheilkunde. Am 12. Juni 2022 konnte wieder eine Präsenzveranstaltung stattfinden. Diese Gesundheitsrallye bot neben jeder Menge Information und Austausch auch die Möglichkeit, gesunde, unterstützende Kurse auszuprobieren. Für 2023 ist am 18.6. ein Patienteninformativtag im Marien-Hospital geplant.

Die angemessene Information der Einweiser über das Ergebnis der stationären Behandlung sowie die im Anschluss einzuleitenden Schritte zur Stabilisierung und Aufrechterhaltung des Behandlungserfolgs sind für unser Brustzentrum ebenso von besonderer Relevanz. Diese Information erfolgt patientenbezogen primär über die Arztbriefe, die interdisziplinäre Tumorkonferenz und eventuelle mündliche Mitteilungen.

Die angestrebte engere Verknüpfung mit niedergelassenen Ärzten erfolgt in erster Linie über die Qualitätszirkel, zudem über gemeinsame, vom Brustzentrum veranstaltete Fortbildungen sowie über den regelmäßigen Qualitätsbericht des Brustzentrums, der im Internetauftritt des Brustzentrums veröffentlicht wird.



#### 4. Seelsorge / Psychoonkologie / Selbsthilfegruppen

Eine umfassende psychosoziale, psychoonkologische und auf Wunsch seelsorgerische Betreuung unserer Patientinnen ist uns ein großes Anliegen. Jede Patientin kann auf Wunsch, sowohl stationär als auch ambulant, sowohl eine psychosoziale als auch eine seelsorgerische Betreuung erhalten. Das Angebot ist niederschwellig aufgebaut, so dass viele Patientinnen zumindest Erstberatungen in Anspruch nehmen. Weitere Beratungen und Hilfen finden nach Absprache des Psychoonkologen, des Sozialarbeiters und/oder Seelsorgers mit der Patientin und auf Wunsch auch mit ihren Angehörigen statt.

Die psychoonkologische Arbeit wird in zunehmendem Maße durch die Breast Care Nurses bzw. Onkologische Fachpflegekräfte, die zum Teil aus dem stationären Dienst freigestellt werden, unterstützt.

Die Selbsthilfegruppen sind als Kooperationspartner des Brustzentrums Wesel fest etabliert. Sie nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, präsentieren sich auf den Brustkrebsinformationstagen, halten Patientensprechstunden und Besuchsdienste ab und stehen auch für Kriseninterventionen zur Verfügung. Die Zusammenarbeit wurde in den letzten beiden Jahren intensiviert, konnte aber wegen der Corona-Pandemie zeitweise nur telefonisch und per Mail erfolgen.

#### 5. Die Mitarbeitenden

Unabdingbare Voraussetzung für eine Erreichung sowohl der qualitativen als auch der wirtschaftlichen Ziele sind die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden bzw. deren Identifikation mit den Intentionen des Brustzentrums. Daher finden in regelmäßigen Abständen Mitarbeiterbefragungen statt. Die Ergebnisse werden im Lenkungsausschuss bzw. beim gemeinsamen Workshop thematisiert. Die letzte Befragung ist im Jahr 2023 erfolgt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Brustzentrums gehören nicht nur unterschiedlichen Berufsgruppen an (z. B. Ärzte, Pflegekräfte, MTA), sie arbeiten auch in unterschiedlichen Abteilungen (z. B. Abteilung für Radiologie, Senologie, Sozialdienst, etc.).

In jedem Jahr wird ein gemeinsamer Workshop für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Brustzentrums mit guter Resonanz durchgeführt. Diese Veranstaltung dient dem Wissenstransfer, aber auch zum gegenseitigen Kennenlernen der Mitarbeitenden im Brustzentrum. So findet zielgerichtet ein reger Austausch statt, um eine hohe Versorgungsqualität unserer Patientinnen zu erreichen. Im Jahr 2022 fand der Workshop am 18. Mai statt.

Alle Fachärzte und auch Breast Care Nurses des Brustzentrums nehmen mehrmals jährlich an senologischen Kongressen teil. Die Teilnahme in den letzten beiden Jahren erfolgte teilweise online, teilweise in Präsenz.

Die freigestellte Breast Care Nurse verfügt über ein Beratungstelefon und ist in der Regel werktätlich zwischen 8:00 und 16:00 Uhr erreichbar. Durch die Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie wurde diese Möglichkeit der Kontaktaufnahme vermehrt von Patientinnen und Angehörigen genutzt. Ergänzt wurde das Angebot über die Kommunikation per E-Mail.



## 6. Messungen / Analysen

### 6.1 Patientinnenbefragungen

#### 6.1.1.

Zur Erfassung der Patientinnen-Zufriedenheit nimmt das Brustzentrum an der vom Institut für medizinische Soziologie der Universität Köln (imvr) entwickelten Patientenbefragung teil. Die Befragung wird einmal jährlich über einen Zeitraum von sechs Monaten durchgeführt: zwischen Anfang Februar bis Ende Juli jeden Jahres. Außerdem hat jede Patientin die Möglichkeit, über den Lob- und Beschwerdebogen, der sich im Patientenordner des Brustzentrums befindet, eine zeitnahe Rückmeldung an das Brustzentrum zu geben. Wir sind sehr stolz darauf, dass diese in hohem Maße positiv sind.

### 6.2. Interne Audits

In unserem Zentrum finden interdisziplinär besetzte interne Audits statt. Von den Mitarbeiter/-innen vor Ort wird dies sehr positiv aufgenommen. Die im Auditbericht definierten Verbesserungspotentiale werden kontinuierlich bearbeitet.

### 6.3. Externe Zertifizierungsaudits

Das Marien-Hospital hat ein eingeführtes QM-System und ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Das Brustzentrum am MHW wurde 2020 durch die Ärztekammer zertifiziert und in den Jahren 2021 sowie 2022 in der Einhaltung der durch die Ärztekammer vorgegebenen Anforderungen erfolgreich überwacht.

### 6.4 Externe Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung

Als Tumordokumentationssystem wird ODSeasyNet® von der Fa. ASTHENIS verwendet. Die Primärerfassung in ODSeasyNet® erfolgt poststationär. Zusätzlich werden QS-Daten erfasst.

Anonymisierte Daten werden durch das IQTIG und das deutsche Krebsregister aufbereitet und rückgemeldet.

## 7. Kooperationspartner

Ein elementarer Teil der Arbeit des Brustzentrums Wesel ist die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern und Kernleistungserbringern. Es erfolgen Einladungen zu den Qualitätszirkeln. Die Informationen aus dem Lenkungsausschuss werden via E-Mail im gesamten Brustzentrum versandt.

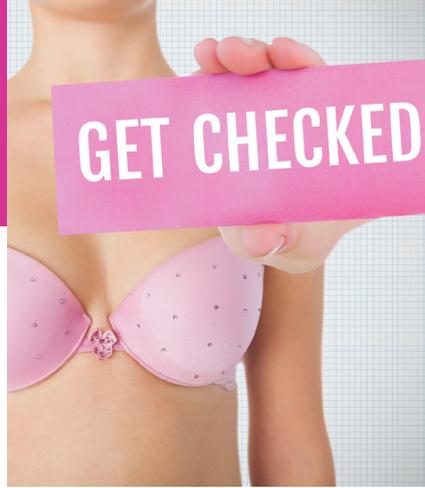
Die Kooperationspartner beteiligen sich aktiv an Workshops, Fortbildungen und an Patientinnenveranstaltungen. So entstehen ein reger Austausch und eine regelmäßige Wissensvermittlung. Selbstverständlich sind die Selbsthilfegruppen, Kosmetik- und Haarstudios und weitere Unterstützer in diesen Austausch eingeschlossen und arbeiten sehr aktiv an der Ausgestaltung der Ziele mit.

## 8. Die Öffentlichkeit

Das Brustzentrum Wesel engagiert sich auch gesellschaftlich und sieht in einer guten Öffentlichkeitsarbeit eine Gelegenheit, die Brustgesundheit der Frauen im Kreis Wesel zu verbessern.

## PROGRAMM 2023

Brustkrebsforum für Betroffene,  
Angehörige und Interessierte



Die niedergelassenen Ärzte werden in regelmäßigen Abständen (2 x im Jahr) im Rahmen des Qualitätszirkels zu Informations- und Fortbildungsveranstaltungen eingeladen.

Auch für Patientinnen bietet das Brustzentrum Wesel fortlaufend Veranstaltungen, wie zum Beispiel Gesprächskreise im mamma-café oder beim Männerstammtisch, an. Daneben haben sich die Kosmetikkurse von La Roche Posay und das Fotoshooting von Lisa Quick fest etabliert. Die Kosmetikkurse konnten 2021 wegen der Hygienebestimmungen und Kontaktbeschränkungen leider nicht stattfinden. Stattdessen hatten an Brustkrebs erkrankte Frauen die Möglichkeit, an einem Online-Kurs der DKMS teilzunehmen. In 2022 hat zudem ein Präsenzkurs von La Roche Posay stattgefunden, für 2023 sind 2 Präsenzveranstaltungen geplant.

Weiterhin wird die gemeinsame Herzkissenaktion im Brustzentrum Wesel sehr engagiert fortgeführt. Alle Patientinnen des Brustzentrums Wesel erhalten während ihres stationären Aufenthaltes ein Herzkissen geschenkt. Zusätzlich werden sie mit einer Tasche aus Baumwolle versorgt, in der sie ihre Redonflaschen postoperativ transportieren können. Neben den etablierten Präsenten erhalten die Patientinnen mit einer Port-Anlage ein speziell für sie gefertigtes Port-Kissen zum Druckausgleich bei BH-Trägern und Autogurten.

Alle Frauen der Herzkissengruppe sind ehrenamtlich tätig.

Der Männerstammtisch wendet sich an die Partner von Frauen mit einer Brustkrebserkrankung.

In intimer und zugleich entspannter Atmosphäre stehen Experten beim Männerstammtisch bereit, um Fragen zur Medizin und zum Umgang mit dem Brustkrebs zu beantworten. Darüber hinaus gibt es Empfehlungen für das partnerschaftliche Miteinander. Dazu zählen: Strategien, die Angst vor dem Verlauf der Krankheit realistisch einzuschätzen und auszuhalten; das Erkennen hilfreicher Gedanken; Gesprächsstile zum Austausch über eigene Gefühle und gegenseitige Wünsche sowie gemeinsame Wege, um Nähe, Intimität und Sexualität zu erleben.

Konkret und einfühlsam – das kennzeichnet die Atmosphäre beim Stammtisch mit den Fachleuten „zum Anfassen“. Sie wollen Mut machen, Anregungen geben und zum Austausch ermuntern. Dies geschieht ganz zwanglos bei alkoholfreiem Bier und Knabbereien.

Die Verbundenheit mit seinen Patientinnen ist Chefarzt Doctor-medic (RO) Akbar Ferdosi wichtig – nicht nur während einer laufenden Therapie, sondern besonders auch in der Zeit danach. „Viele Frauen fallen nach Ende der Behandlung in ein seelisches Tief. Dann wollen wir für sie da sein und sie mit unseren Angeboten unterstützen“, betont der Chefarzt. Deshalb hat das Brustzentrum im Marien-Hospital im Sommer 2021 einen Kooperationsvertrag mit dem Fitnesscenter clever fit in Wesel abgeschlossen und ein Ganzkörpertraining für Frauen mit Brust- und Unterleibskrebs ins Leben gerufen. Die speziellen Kurse unter dem Motto: „Aktiv gegen Krebs“ finden zweimal die Woche dienstags und freitags vormittags statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gutscheine erhalten interessierte Frauen im Sekretariat der Senologie.

# Aktiv gegen Krebs

## Das war „Radeln gegen Brustkrebs 2023“



Zwei- bis dreimal jährlich wird das Angebot ergänzt durch die Aktion: Radeln gegen Brustkrebs. Die erfolgten Radtouren fanden großen Anklang. Treffpunkt war um 10:00 Uhr der Haupteingang des Marien-Hospitals. Nach einer Tourbesprechung und Ausstattung mit pinker Warnweste und einem Verpflegungsrucksack ging es weiter Richtung Auesee in die Natur. Die Touren endeten mit einem Kaffeetrinken und intensivem Austausch im Fitnesscenter clever fit.

„Wir wünschen unseren Patientinnen, dass sie sich nach überstandener Krebserkrankung wie neu geboren fühlen“, sagt der Chefarzt, „und wir wollen Teil des gesunden Lebens nach der Erkrankung bleiben“. Neben den gesundheitsfördernden Angeboten gehört dazu auch die Möglichkeit, kurzfristig und ohne große Barrieren mit den Ärzten und Breast Care Nurses des Teams in Kontakt zu treten und im Austausch zu bleiben. In 2023 fand am 5.3. die erste Fahrradtour statt, an der über 60 Interessierte teilnahmen. Die nächste Tour ist für den 24.9. geplant.

### **Weitere Informationen:**

Alle Patientinnen des Brustzentrums erhalten einen Patienteninformationsordner, der viele wichtige Informationen und Kontaktadressen enthält und fortlaufend bearbeitet und erweitert wird. Der Ordner bietet die Möglichkeit, eigene Befunde abzuheften, und enthält einen Nachsorgeplan.

Auch der Internetauftritt des Brustzentrums Wesel unterliegt einem ständigen Veränderungsprozess.

### **9. Gesamtbewertung**

Im Falle einer Erkrankung bietet unser Brustzentrum betroffenen Frauen und deren Angehörigen begleitend zur hohen Qualität der medizinischen Versorgung ein umfangreiches Netz unterstützender Angebote für Körper und Seele, das von den Patientinnen in hohem Maße angenommen wird und eine sehr positive Rückmeldung erhält. Der positive Trend zeigt sich auch in den zunehmenden Patientinnenzahlen mit einer Erstdiagnose, der sich auch im laufenden Jahr fortsetzt.

Auch die pflegerische Expertise im Brustzentrum wurde durch eine onkologische Fachpflegekraft und den Ausbau der Erreichbarkeit durch den Einsatz eines zweiten Beratungstelefons gestärkt. Mitarbeitende werden kontinuierlich darin unterstützt, sich onkologisch weiterzubilden.

## 10. Kontakte

### Sekretariat

Netzkoordinator und Chefarzt  
Doctor-medic (RO) Akbar Ferdosi  
Brustsprechstunde MHW  
Tel.: 0281 104-1550

### Senologische Station C4

Tel.: 0281 104-2203

### Onkologische Fachpflege

Sr. Katharina Levč (Beratungstelefon)  
Tel.: 0281 104-1256

### Psychoonkologie

Silke Dahl  
Tel.: 0281 104-61281

### Sozialdienst

Roland Wacke  
Tel.: 0281 104-61280

### Seelsorge

- Pastoralreferentin Katharina Mikolaszek  
Tel.: 0281 104-61271
- Pfarrerin Irmgard Berg  
Tel.: 0281 104-61279
- Sr. Lincy  
Tel.: 0281 104-61276

### Selbsthilfegruppen für Frauen nach Krebserkrankungen

Füreinander Wesel  
Tel.: 0281 21438 oder 0281 530941  
Selbsthilfegruppe Emmerich  
Tel.: 02822 53330

### Breast Care Nurses (Spezialistinnen für Brustkrebs)

Lisa Quick (Beratungstelefon)  
Tel.: 0281 104-61262  
Gudrun van Kempen  
Tel.: 0281 104-2203

### Unsere Kooperationspartner:

- Radiologie im Forum  
Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin  
Tel.: 0281 338510
- Pathologie Wesel  
Tel.: 0281 338220
- Strahlentherapie Dinslaken  
Tel.: 02064 60994888
- MVZ Praxis für Hämatologie und Onkologie  
Dr. med. Mathias Hoiczyc  
Tel.: 0281 104-1910
- NZT - Niederrheinisches Zentrum  
für Tumorerkrankungen  
Tel.: 0281 104-61919
- Plastische Chirurgie  
Prof. Dr. med. Christoph Andree  
Plastische Chirurgie in den Sana-Kliniken  
Düsseldorf-Gerresheim  
Tel.: 0211 28003800
- Studien und Zweitmeinung  
Prof. Dr. med. Sherko Kümmel  
Evangelische Kliniken Essen-Mitte  
Tel.: 0201 17433001
- Haarteam Rieswick in Velen-Ramsdorf  
Tel.: 02863 5266
- Haarteam Vision in Kleve  
Tel.: 02821 7155841
- Sanitätshaus Lang in Dinslaken  
Tel.: 02064 413711
- Sanitätshaus Luttermann in Wesel  
Tel.: 0281 33710
- Psycho-Onkologie  
Dr. med. Silke Janßen-Rohmann  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie  
Tel.: 0281 477577871
- clever fit Wesel  
Schepersweg 73, 46485 Wesel  
Tel.: 0281 31936720